

Ⓜ[52041] Im Verlage  
von Gebr. Junghanss in Leipzig  
ist erschienen:

**Der deutsche  
Gärtner-Kalender 1898.**

8. Jahrgang.

Preis 1 *ℳ* ord., 67 *℔* bar.

Freiexpl. 11/10, 22/20, 33/30 etc.

Dieser Kalender wird nur gegen bar  
abgegeben, à cond. bedauern nicht liefern  
zu können.

**Weihnachtslager  
für Geflügel- und Vögeliebhaber.**

Ⓜ[52069]  
Bitte nachzusehen, ob Sie die Werke von  
**Bungark, Hühnerrassen; Taubenrassen;  
Wasser- und Ingvögel; Modellbrief-  
taubenalbum; der Hund im Dienste des  
rothen Kreuzes; der Kriegshund, und  
Walter, unsere einheimischen Finken-  
vögel,**

noch am Lager haben. Sie werden vielfach  
als Weihnachtsgeschenke verwendet.

Hochachtungsvoll

A. Zwietsmeyer in Leipzig.

= Originelle Neuheit. =

➤ **Hübsches, wohlfeiles  
Weihnachtsgeschenk.** ➤

Ⓜ[52060]  
**Deutscher  
Kolonial-Abreiß-Kalender  
für 1898.**

Herausgegeben von **Fritz Heffemer.**  
(Gefällig geschügt.)

1 *ℳ* 50 *℔* ord., 1 *ℳ* bar und 11/10.

Die Rückwand zeigt Afrika mit den  
lebhaft rot markierten deutschen Kolonien.  
An der Stelle der Sahara sind in besonderem  
Bilde unsere australischen Kolonien ein-  
gefügt.

Die einzelnen Blockseiten bringen in  
feinster Herstellung zum größten Teil noch  
nicht veröffentlichte Bilder aus dem Leben  
der Eingeborenen, Landschaftsansichten, Por-  
träts berühmter Forscher etc. etc.

= Da dieser Kalender wegen seiner  
eigenartigen hübschen Ausführung soeben  
von den hervorragendsten Zeitungen aufs  
empfehlendste besprochen wurde, entsteht  
starke Nachfrage und bitte ich umgehend  
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Buchholz in Berlin S. 14.

**Verlag von G. Haberland in Leipzig.**

Ⓜ[52036] Nach den eingegangenen Bestellungen versichere ich:

**U n t e r r i c h t s b r i e f e**  
für das Selbst-Studium der  
**Neugriechischen Sprache.**

Bearbeitet von

**Wilhelm Barth, Athen.**

I. Kursus: Die Volkssprache (etwa 13 Briefe zu je 16 Seiten 8°).  
II. Kursus: Die Schriftsprache (in ungefähr demselben Umfange).

Preis pro Brief 50 *℔*.

Von Brief 1 liefere ich mit 50% Rabatt à cond., Brief 2 und folgende nur gegen  
bar mit 30%.

Bis jetzt sind die ersten 10 Briefe fertiggestellt und zu den vorstehenden Be-  
dingungen von mir zu beziehen, die nächsten Briefe erscheinen im Laufe der nächsten  
Wochen, so daß Weihnachten jedenfalls der ganze erste Kursus vollständig vorliegen wird.

Die neugriechischen Unterrichtsbriefe sind das Werk unseres Kollegen Barth, Mit-  
inhabers der Firma Barth & v. Hirst in Athen. Durch langjährige sorgfältige sprach-  
wissenschaftliche Studien und durch seine genaue Kenntnis der griechischen Volkssprache  
und Litteratur und seine Vertrautheit mit den griechischen Verhältnissen, die er sich durch  
seinen langen Aufenthalt in Athen erworben hat, dürfte er wie kaum ein anderer zur  
Abfassung einer solchen für den praktischen Gebrauch bestimmten Grammatik  
berufen sein. An einem solchen wissenschaftlich gehaltenen, dabei wirklich brauchbaren  
Unterrichtsmittel fehlte es bis jetzt.

Ich bitte, das Werk Neu- und auch den Altphilologen, die naturgemäß ein lebhaftes  
Interesse für die Weiterentwicklung ihrer klassischen Sprache haben, und allen denen vor-  
legen zu wollen, die das Neugriechisch für eine Reise nach Griechenland oder zu einem  
andern Zwecke erlernen wollen.

Ⓜ Gleichzeitig empfehle ich Ihrer freundlichen Verwendung die übrigen in meinem  
Verlage erscheinenden Unterrichtsmittel:

Dänische, Alt-Griechische, Holländische, Italienische, Lateinische, Portugiesische,  
Russische, Schwedische, Spanische und Ungarische

**Unterrichtsbriefe.**

— Prohebriefe 50 *℔* ord., 25 *℔* netto. —

**Manual of English conversation**

von L. Schmidt. Preis geb. 1 *ℳ*.

**Manuel de la conversation française**

von L. Schmidt. Preis geb. 1 *ℳ*.

**Russisches Elementar-Lesebuch**

in 4 Abtheilungen

mit accentuirtem Texte und einem vollständigen Wörterbuche.

Von Dr. S. Mandelkern.

24 Bogen in groß 8°. Preis broschirt 5 *ℳ*.

**Neuland. HOB.**

Roman aus dem russischen Leben von F. S. Turgenjew.

Accentuirter russischer Text. 2. Auflage.

Mit Einleitung von Dr. S. Mandelkern. Preis br. 2 *ℳ*.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1897.

G. Haberland.